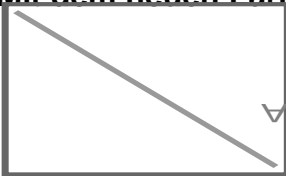


# MORGENDLICHE LÄRMPAUSE BEI STARTBETRIEB ENTFÄLLT

31.03.2015

---

Mit dem neuen Lärmpausenmodell für die Flugsicherung nicht vereinbar



Abgerufen am 15.04.2015 unter <https://web.t-online.de>

profitierten, sondern diesen Verkehr alleine über  
Gesamtbilanz, da diese Stadtteile von der neuen  
fortgesetzt werde. Für den Süden verschlechtert  
Weiß aus Gesprächen. Deshalb sei es zu bedau  
betroffenen Offenbachern als entlastend empfunden  
den letzten beiden Jahren 1:5 – doch sei gerade  
Startbetrieb über Offenbach ist zwar seltener an  
angewandt.

und nach Inkrafttreten des Nachtflugverbots in  
Operations, (kurz DFOps) genannte Verfahren  
meist gar nicht mehr oder nur in sehr großer Höhe  
Maschinen gehen dann alle auf der Startbahn 1  
Tagen – wird die Stadt morgens zwischen 2 und  
Wird über Offenbach nicht gelandet, sondern die  
Maßnahme des aktiven Lärmschutzes darstellt.  
"DFOps" genannte Verfahren, das eine von den  
dieses Verfahren mit dem neuen Lärmpausenmodell  
Flugplatzdezernent Paul-Gerhard Weiß. Die Fl  
über Offenbach wird nicht fortgesetzt. Das erfu

Die bisher praktizierte flug

auf der Centerbahn startenden Maschinen gehen teilweise auch Richtung Süden und betreffen dann auch die Rosenhöhe und Tempelsee. Die nach Norden fliegenden Maschinen betreffen vor allem das West- und Nordend, aber auch Bürgel und Rumpenheim.

„Eine Lärmpause kommt, eine andere aber geht. Das ist bedauerlich“. Weiß kritisiert, dass der Wegfall dieser Lärmpause nicht kommuniziert wurde und offenbar auch in der Vorteil/Nachteil-Berechnung des Lärmpausenmodells 4 nicht berücksichtigt sei.